

Reise zum Aufsteiger Rüsselsheim

TVH Rüsselsheim –
TC Weiß-Blau Würzburg
(Sonntag, 11 Uhr)

„In dieser Erfolgsspur kann es weiter gehen“, findet Mannschaftsführer Christopher Enser-Bönisch und liebäugelt schon einmal mit dem nächsten möglichen Sieg beim Aufsteiger TVH Rüsselsheim, der durchaus machbar scheint. Der Meister der Hessenliga betritt erstmals in dieser Saison in der Vereinsgeschichte das Terrain zweite Bundesliga. Die Devise lautet wie schon im Vorjahr, mit den starken Einzelspielern auf den hinteren Positionen zu punkten. Durch diese Rechnung wollen die Würzburger allerdings einen Strich machen. Deshalb werden sie wieder in Bestbesetzung antreten, um ihre gute Tabellenposition zu verteidigen und die bestmögliche Ausgangsposition für das Aufeinandertreffen im darauffolgenden Spiel mit dem Favoriten Großhesselohe zu schaffen.

Rüsselsheim startete mit zwei hohen Niederlagen in die Saison und wird alles mobilisieren, den ersten Sieg gegen die Unterfranken einzufahren. Beim Saisonauftakt in Rosenheim verloren die Hessen gleich drei Match-Tie-Breaks, was zur vorzeitigen Niederlage bereits nach den Einzeln führte. Die Rüsselsheimer sind gewarnt und werden alles daran setzen, das nicht zu wiederholen. Auch in Großhesselohe war für die Hessen nichts zu holen. Zu stark der Favorit, der auch diesmal wieder mit Florian Mayer an der Spitze aufschlug. Die Vorzeichen sprechen also eindeutig für Enser-Bönisch & Co.